

Inhalt

VORWORT	9
<i>1. Vom Ende der „Ostmark“</i>	13
Das Feilschen um Einflußsphären	17
Die „Österreich-Krise“ der Alliierten	20
Kriegsende als Alltag	22
<i>2. Der Luftkrieg</i>	29
Die Eröffnungsbilanz	31
Luftschutz, Flak und Jagdabwehr	34
Die routinemäßige Planung	42
„New Frantic Joe“	46
Die Jännerangriffe	48
Die Februarangriffe	52
Die Märzangriffe	61
Die Aprilangriffe	71
Die Abschlußbilanz	76
<i>3. Landesbefestigung und letztes Aufgebot</i>	79
Festungsabschnitt Niederdonau	83
Die Wienschutzstellung	86
Festungsabschnitt Steiermark	86
Die Grenzstellung	89
Die Organisation des Festungsabschnitts Niederdonau	93
Der Volkssturm	95
Die Organisation des Festungsabschnitts Steiermark	96
Die Alarmierung der Festungsabschnitte Niederdonau und Steiermark	98
Die Unterstellung der Wehrkreise XVII und XVIII	101
<i>4. Der Beginn der „Wiener Angriffsoperation“</i>	103
Die Plattenseeoffensive	105
Der sowjetische Gegenangriff	109
Neue sowjetische Direktiven	116
<i>5. Die „große Linie“ wird überschritten</i>	123
Der Durchbruch durch die Reichsschutzstellung	124
Der Vorstoß zur Südbahnlinie	128
Wiener Neustadt	133
Das Öffnen der Brucker Pforte	139
Die Westumfassung Wiens	143
Der Donauübergang der sowjetischen 46. Armee	151
<i>6. Die Schlacht um Wien</i>	153
Die Stadt wird Verteidigungsbereich	153
Der Sturm beginnt	160
Der zweite Generalangriff	166

Unklarheit bei den Verteidigern	169
Das Chaos breitet sich aus	172
Die Räumung beginnt	174
Zwischen Donaukanal und Donau	179
Der letzte Brückenkopf	185
Das Ende	189
<i>7. Marchfeld und Weinviertel</i>	193
Die Befreiung der Slowakei	194
Über die Donau und über die March	199
Die Verlagerung des sowjetischen Schwergewichts	203
Der Durchbruchversuch bei Staatz und das Ende der Offensive	211
<i>8. Zwischen Semmering und Donau</i>	217
Der deutsche Rückzug gegen den Wienerwald	217
Die Kampfgruppe Semmering	219
Eine neue Front im Westen Wiens	223
Das Korps Schultz	225
Die Einstellung der sowjetischen Offensive	229
Die Beseitigung des Frontbogens südlich von St. Pölten	232
Rätselhaftes Verhalten der Russen	235
<i>9. Die Kämpfe im südlichen Burgenland und in der Steiermark</i>	241
Erste Gefechte in der Reichsschutzstellung	245
Der Einbruch ins Raabtal	247
Die Ausweitung der Kämpfe entlang der burgenländischen Grenze	256
Die Kämpfe im Joglland	262
Vorrückung in breiter Front	270
Zwischen Raabtal und Radkersburg	272
Die Kämpfe im Wechselgebiet	278
<i>10. Der Sturm auf die „Alpenfestung“</i>	283
Die „Alpenfestung“	285
Der Zusammenbruch der deutschen Westfront	294
Die Ausgangspositionen	301
<i>11. Vorarlberg und das Ende in Tirol</i>	305
Die 1. französische Armee in Vorarlberg	305
Befehlswirrwarr im Alpenraum	312
Um die Zugänge nach Tirol	318
Der Kampf um den Fernpaß	321
Die Divisionsgruppe „Innsbruck-Nord“	323
Der Rückzug des AOK 24	325
Das Ende in Tirol	328
<i>12. Das Kriegsende in Salzburg</i>	333
Die Übergabe der Mozartstadt	335
<i>13. Oberösterreich: „Der letzte Hort des Nazismus“</i>	341
Das „Third Army War Memorial“	346
Der Vorstoß zur Enns	351

14. Kärnten	355
Der Wettlauf von Briten und Jugoslawen	358
15. Die bedingungslose Kapitulation	363
Der Beginn der Teilkapitulationen	365
Die Kapitulation der Heeresgruppe G	367
Die Kapitulation der Heeresgruppe Ostmark	370
Der Verlauf der Absetzbewegung	375
Die 6. Armee	376
Die 6. Panzer-Armee	380
Die 8. Armee	383
Die 2. Panzer-Armee und der Rückzug der Heeresgruppe E	384
16. Schlußbemerkungen	391
ANMERKUNGEN	399
ANHANG	
1. Die Tagesmeldungen der Heeresgruppe Süd vom 29. März bis 22. April 1945	449
2. Die wichtigsten Befehle des sowjetischen Oberkommandos (Stavka) für die Kriegsführung in Österreich	490
3. Stellenbesetzung der wichtigsten territorialen Dienststellen in den Wehrkreisen XVII und XVIII (Stand: März/April 1945)	493
4. Gliederung des Ersatzheeres mit Wehrkreisverwaltung und territorial unterstellten Einheiten und Dienststellen im Wehrkreis XVII (Stand: 30. November 1944)	494
5. Ersatznachweiser für den Wehrkreis XVIII (Stand: 1. März 1945)	498
6. Besetzung der Reichsschutzstellung, Festungsabschnitt Steiermark, Unterabschnitt Nord	499
7. Besetzung der Reichsschutzstellung, Festungsabschnitt Niederdonau	500
8. Kriegsgliederung und Stellenbesetzung der Heeresgruppe Süd (Stand: 1. April 1945)	501
9. Kriegsgliederung und Stellenbesetzung der 3. Ukrainischen Front (Stand: 1. April 1945)	504
10. Kriegsgliederung und Stellenbesetzung der 2. Ukrainischen Front (Stand: 1. Mai 1945)	507
11. Gliederung und Stellenbesetzung der deutschen 1. und 19. Armee (Stand: 30. April 1945)	510
12. Gliederung und Stellenbesetzung der alliierten 6. Armeegruppe sowie der 3. Armee der 12. Armeegruppe (Stand: 30. April 1945)	511
13. Kriegsgliederung der Heeresgruppe E (Stand: 7. Mai 1945)	512
BIBLIOGRAPHIE	513
REGISTER	
Personennamen	521
Ortsnamen	529
BILDNACHWEIS	538

KARTENBEILAGEN

(Die Anordnung der Karten ist nicht chronologisch, sondern dergestalt, daß die für das Verständnis eines Kapitels notwendige Skizze herausgeklappt bleiben kann.)

Die Landesbefestigung	nach 64
Schematische Skizze des Luftkrieges 1945	nach 80
Die Westumfassung Wiens	nach 128
Die Operationen von der Reichsschutzstellung bis in das Steinfeld	nach 144
Die Operationen im Marchfeld und im Weinviertel	nach 176
Die Schlacht um Wien	nach 192
Die Operationen im südlichen Burgenland und gegen die Steiermark	nach 224
Die Operationen zwischen Semmering und Donau	nach 240
Die Operationen in Oberösterreich und Kärnten	nach 336
Die Operationen in Vorarlberg und Tirol	nach 352